

Verlag u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Gertraud 1047.
Öffnet von 7 1/2 Uhr früh
bis 5 Uhr nachmittags.
Telefonnummer 106008.
Hermann Schabe



Schreibleitung:
Halle (Saale), Burg 42-44.
Gertraud 1045.
Sprechzeit: Für werktags
von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

9 1/2 geteilt: Frei Haus n. entl. 6 1/2 art. vierteljähr. 18 Mark.
Trend die 1. Jah. bezogen monat. 6 Mark, ohne Aufschlaggebühr.

Erste Seite jeden Freitag nachmittags.
Zweites bis viertes 9 Uhr erdeten, größere dort vor.

Anzeigenpreis: 60 Pf. für den Zentimeter Höhe u. Spalte; 250 Pf.
für 10 Zeilen, anschließend an den dreizehnten Zeilenende.

Kampfwille in der deutschen Arbeiterschaft.

Die Ortsverwaltung des Deutschen Metallarbeiter-
verbandes Stuttgart und Umgebung, die 26.000 Mit-
glieder umfaßt, wendet sich mit nachstehendem Aufruf
an den Vorstand des Deutschen Metallarbeiter-
verbandes, die Verbandskollegen und alle Gewerkschafts-
genossen Deutschlands:

Die deutsche Arbeiterschaft hat im November 1918 erzwungen
Positionen eine nach der andern kampflös und in Teilstücken
verloren. Politisch und militärisch herrscht heute die durch den Kriegs-
angang nicht auf ihre Rechnung gekommene Schwerindustrie und
das auf dem westlichen Schlachtfeld unterlegene militärische
System.

Durch erhöhte Ausbeutung der eigenen Arbeiterklasse hält sich die
deutsche Bourgeoisie nach der Beseitigung ihrer imperialistischen Re-
gierungspläne schadlos. Wie war die Ausbeutung, die Not und die
Gefahr der Niedermetzlerung durch Dregesch und andere Selbst-
schutzorganisationen des Bürgertums für die Arbeiter Deutschlands
größer als heute.

Die circa 9 Millionen zählenden Mitglieder der Freien Gewerkschaften
Deutschlands stehen zu der still in die Höhe gehenden
Preisgestaltung der notwendigen Lebens- und Bedarfsartikel in der
Abwehr und konnten nur erreichen, daß mit schmerzlicher
Langsamkeit durch Erhöhung der Verdienste ein sehr geringer Teil
deruerung ausgeglichen wurde.

Durch die Wirtschaftskrise in beinahe allen Industrien, der Sabotage
der Unternehmer und dem Verkauf von Industrieanlagen auf
Abdruck an das Ausland, der hierdurch immer größer werdenden
Arbeitslosigkeit sind die bisher drückendsten und bedauerlichsten
Lebensbedingungen der einzelnen Gewerkschaften von vornherein
zum Scheitern verurteilt. In keinem Falle bringen diese Einzel-
bewegungen der Arbeiterschaft das, was sie zum Leben benötigt.

Die Forderungen der 9 Millionen freien Gewerkschaftsmitglieder
haben es in der Hand, eine Veränderung zu schaffen. Ein Aufruf des
Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes an die ihm durch die
Zentralverbände angehörenden Mitglieder, durch zusammen-
gefaßten Kampf aller Berufe der weiteren Verelendung und Unter-
drückung der Arbeiterschaft entgegenzuwirken, bleibt als einziger
Ausweg offen, Regierung und Unternehmertum zu zwingen, der
großen Notlage der Arbeitlosen und noch im Betrieb stehenden Ar-
beiter abzuhelfen.

Die dem Deutschen Metallarbeiter-Bund angehörenden Mit-
glieder der Verwaltungsstelle Stuttgart und Umgebung fordern
vom Vorstand ihres Verbandes, daß er sofort an den Allgemeinen
Deutschen Gewerkschaftsbund herantritt und die Einleitung einer
Angriffsaktion zur Beseitigung der Lage der Arbeiter mit folgenden
Forderungen einleitet:

- 1. Gegen den Wucher und für die Herabsetzung der Preise der
täglichen Bedarfsgegenstände.
2. Für die Aufnahme der vollen Produktion und Anpassung der
Gewerkschaftsunterstützung an die Bedürfnisse der in Arbeit
Stehenden auf Kosten der Arbeitgeber.
3. Für die Beseitigung des Steuerzwanges, der Einziehung der
Beihilfen und ...
4. Für die Kontrolle der Rohstoffgewinnung der Betriebe der
Bedürfnisgewinnung und -verteilung durch die Betriebs-
räte, Gewerkschaften und Genossenschaften.
5. Enttarnung der Organe und Bewaffnung der Arbeiter unter
Kontrolle der Gewerkschaften.

Diese Punkte sind sofort vom Vorstand des Deutschen Metall-
arbeiter-Verbandes durch die Metallarbeiter-Zeitung den Mit-
gliedern zur Diskussion und Kampfvorbereitung zur Kenntnis zu
geben. Die Antwort bzw. die Beschlüsse des Allgemeinen Deutschen
Gewerkschaftsbundes sowie das Verhalten der einzelnen Zentral-
verbände der Gewerkschaften sind gleichfalls im Verbandsorgan und
der Arbeiterpresse zu veröffentlichen.

Indem die Ortsverwaltung des DMB, erklärt, daß diese Lebens-
notwendigkeit für die Arbeiterschaft nicht als Geheimdiplomatie in
den Forderungen der Arbeiterschaft allein behandelt werden, sondern
die tätige Mitwirkung der Arbeiter selbst erzielt werden muß, ver-
pflichtet sie alle Forderungen mit dem Entschluß zum Ausnahme
in allen Arbeiterblättern Deutschlands zur Diskussion und Be-
schlußfassung aller Gewerkschaftsmitglieder.

Nur durch Beseitigung dieser Wege kann die Arbeiterklasse vor
wäuliger Verelendung und Unterdrückung durch die Bourgeoisie be-
wahrt werden.

Arbeitsräder in allen Ecken Deutschlands, auf zur Tat für die
eigenen Interessen!

Dieser Kampf von Arbeitern, denen die Ausbeutung und das
Arbeitslosenentum unenträglich geworden sind, muß von allen Ar-
beitern aufgenommen werden und den stärksten Widerhall in der
Massen finden, wenn das Proletariat endlich einen Schritt vor-
wärts kommen soll. Alle gewerkschaftlich Organisierten, die nicht
durch die Ausbeutung der zu Millionen Elenden herabgelan-
genen sind, müssen zu diesem Kampfe Stellung nehmen und seinen
Bogierungen beitreten.

Dregesch steigt auf der ganzen Linie.

„Was die Paris“ meldet, daß Frankreich noch ihm gewordenen
Sicherheitsleistungen der bayerischen Regierung genügt sei, seinen
Widerstand gegen das Fortbestehen der Einwohnern in Bayern
fallen zu lassen. An der Zustimmung der bayerischen Minister sei nie
zu zweifeln gewesen.

Bayern hat also Frankreich zu überzeugen verstanden, daß ohne
Dregesch in Bayern der „Völkerverbund“ in Deutschland nicht auf-
zuhalten ist. Immerhin muß Bayern auch Gegenleistungen in
Auslicht gestellt haben, die sicherlich nicht der Reichsregierung
bienen würden. Das immer aber die Reichsregierung nicht. Die
ist froh, daß sie Bayern nicht auf Gehalt der Entente entgegenzutreten
müssen, noch sich für die wüßige Ohnmacht gegenüber Sicherheit heraus-
gestellt hätte. Die Zustimmung der bayerischen Minister scheint uns
übrigens nicht so ganz zweifellos. Auf jeden Fall werden die Ar-
beiter überall auch in Deutschland in dieser Angelegenheit ein kräf-
tiges Wortlein mitzugeben haben.

Eine rein sozialistische Dregesch.

Die rein sozialistische Regierung Braunhaupts
geht auf ihre eigene Seite mit Unterstützung aller bürgerlichen
Parteien immer weiter ihren „Weg zum Sozialismus“. Besonders
bemerkenswert ist die Stellung der Carter und Junke zu den
militärischen Organisationen der Kontingents-
kommission. Die Einwohnern werden im „sozialistischen
Braunhaupts mit Hilfe der Regierung unter dem
Namen „Selbstschutzorganisationen“ weiter. Die
grüne Sicherheitspolizei, die mit reaktionären Elementen
durchsetzt ist, wird trotz der Bestimmungen von Spa nicht auf-
gehoben, sondern nur — um 100 Mann aus der „sozialistisch
Arbeiterwehr“ herabsetzt.

Es ist bereits bekannt, daß der Rechtsunabhängige
Junke in Würzburg mit Hilfe und Hilfe zusammen-
gefaßt die Suche in Braunhaupts zu beraten. Das erste
Ergebnis dieser Beratung ist nach der Braunhaupts Arbeiter-
zeitung die Bildung einer „Einheitszentrale“ unter der
Leitung des von Rostke empfohlenen Gumpmanns. Rostke
aus Hannover. Er ist bereits eifrig dabei, im Auftrag der Re-
gierung die Braunhaupts Arbeiterzeitung zu übernehmen und
dabei sogar in dieser amtlichen Eigenschaft an Kabinettstuhlungen
teilzunehmen.

Das Braunhaupts Arbeiterzeitung wird ebenfalls durch diese
Rechnungen über den Wert „sozialistischer“ Parlamenten-
regierungen und über die Bemühung der Rechtsunabhängigen einen
günstigen Aufführungsumtrieb erhalten.

Auf Rotgardisten darf geschossen werden.

München, 1. Dezember. (MWB.) In den beiden russischen
Internationslagern in Bayern und Erlangen ist der Versuch
ausgebrochen, Übergruppungsmaßnahmen zum Schutze der Zivil-
bevölkerung worden ergriffen und der Regierung der Provinz
auf russische Militärs in Erlangen, was bisher von
dem Provinzialkommando nicht gestattet worden war. Die in
Bayern befindlichen Truppen werden nicht noch Brücken gekräftigt
werden, weil die bayerischen Internationslager überflüssig sind.

Das ist die allerneueste Debatte Gortys-Bären. Jetzt folgt
man in so handhabbar Weise für die internierten Rotarmisten, daß
Suchen unter ihnen ausgebrochen, und dann hat man noch Zweifel
für die verweigerten Opfer der bayerischen Mutterordnung. Der
Abtransport aus dem Wehrdienstland wird unter nützigen Vor-
wänden verweigert. Die bayerischen Wehrbehörden scheinen ein
besonders Verlangen darin zu finden, die revolutionären Proletariat
Anklagen in ihrer Hand zu haben und dem Duplizist abzustreifen
zu können.

Aber nur Geduld. Es kommen auch noch in Bayern, wo heute
noch nicht einmal Abgeordnete sicher sprechen können, ganz andere
orten.

Hilferdinge und Sozialpatrioten Arm in Arm.

Das Bündnis der Rechtsunabhängigen mit den Sozialpatrioten
im Reichstag ist jetzt. Die Verhandlungen haben zu dem
gewünschten „Erfolg“ geführt. Der „Vorwärts“ meldet in
der heutigen Morgenausgabe aus Dresden, daß die rechtssozialisti-
schen Forderungen und die Rechtsunabhängigen in Wehrangelegen-
heiten von der Unabhängigen Partei vorkommenden Militärs als ge-
eignete Grundlage (1) für die Bildung einer rein sozialisti-
schen Regierung anerkannt haben. Die endgültige Entscheidung
wird in Verhandlungen am Sonntag und Montag gefällt werden.

Die Mühlenbesitzer sabotieren die Volks-
ernährung.

Die Interbäckerische Mühlenvereinigung gibt bekannt, daß sie ab
1. Dezember die Mühlen stillsetzt. Als Grund gibt sie an,
daß verschiedene ihrer Mitglieder wegen Verletzung der gesetz-
lich festgesetzten Bestimmungen bestraft worden sind. Man will durch diese
Sabotage des Ernährungswesens die Regierung
zwingen, die Maßnahmen gegen Scheichhandel und Wucher einzu-
stellen.

Es ist hierbei zu bemerken, daß in Bayern ein lebhafter Scheich-
handel mit Mägen in Gmünd in aller Art nach Frank-
reich und bei Schwabach betrieben wird. Erst vor wenigen
Tagen konnten wir melden, daß im bayerischen Reich die
eine Abteilung Sicherheitspolizei von den Landwirten, deren Ge-
zeize enteignet werden sollte, entnommen werden.

Während gegen streikende Arbeiter Erlasse des Reichspräsidenten
veröffentlicht wurden und Militär und Technische Nothilfe ihnen
bei ihrem Streik in den Rücken fällt, wird sicher bei Stilllegung der
Mühlen, welche aus unverschämter zu den lebenswichtigen Be-
trieben zählen, die Regierung nicht einmischen, sondern sich auf
Verhandlungen legen und zum Glück klein beigeben.

Der Zusammenschluß der agrarischen Reaktion.

Berlin, 2. Dezember (MWB.) Der Bund der Landwirte und
der Deutsche Landbau haben sich, wie berichtet wird, zu einer ge-
meinsamen Organisation des Reichs-Landbau und zumammens-
schließen. Der Reichs-Landbau beginnt seine Tätigkeit am 1. Januar
1921.

Welcher Art diese Tätigkeit sein wird, darüber wird wohl kein kom-
munistischer Arbeiter im Zweifel sein.

Der Parteitag der Sammlung.

Die Delegierten der am 2. Dezember in der 3. Internationale
Angehörigen Arbeiter Deutschlands sind in Berlin versammelt.
Heute beraten sie nach in kurzen, getrennten Konferenzen, um
einige für die Parteimeldung wichtige organisatorische Bestimmungen
zu beschließen; denn beginnt die erste Tagung der damit
ins Leben tretenden großen kommunistischen Einheits-
partei Deutschlands.

Die nächste Aufgabe dieses Parteitages wird es selbstverständlich
sein, aus den beiden revolutionären Parteien Deutschlands, die sich
der 3. Internationale rückhaltlos angeschlossen haben, und aus
dem dazu bereiten Teil der kommunistischen Arbeiterpartei die
eine Einheitspartei zusammenzusetzen, über die sich
organisatorischen Beschlüsse zu fassen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos durchgeführt werden
kann, mit einem Worte: die Einheitsfront des wahrhaft revolution-
ären Proletariats herzustellen, die klar, selbstbewußte Massen-
organisation der Arbeiter zu schaffen und Maßnahmen dafür auszu-
arbeiten, wie die Parteimeldung in den einzelnen Bezirken und Organi-
sationen möglichst rasch und reibungslos

**Veranstaltungs-Anzeiger 1939.
Halle und Saalpreis.**

Opernhaus: Konz. 42-44, Zimmer 23-24.
Abendkonz. beginnt von 8-1 und 4-7 Uhr.
Sonntags nachmittags geschlossen.
Gemeinderat 1473. 1668

Halle.
Elternbeiträge der Mutten- u. Lutherschule.
Sonntag, abends 7 Uhr, im
Rehaur, von Schnabel, Herberichsberg.
Fraktionssitzung.

Mitgliederversammlungen.
Merkwitz.
Sonntag, den 4. Dezember, abends
5 Uhr, in Schloß Galkhof, Merkwitz.
Kaucau.
Sonntag, den 5. Dez., nachm. 2 Uhr,
in Wenckels Galkhof.
Besenlaublingen.
Sonntag, den 5. Dez., nachm. 4 Uhr,
im Galkhof, "Am Linde".
Nothenburg.
Sonntag, den 5. Dez., nachm. 3 Uhr,
im Galkhof, "Saaleischlößchen".
Der Vorstand.

Turn- u. Sportverein Fichte.

Sonntag, d. 5. Dezember,
nachm. 3 Uhr, im großen
Saale des „Volkspark“:

Wintervergnügen.

Zahlreichen Besuch erwartet
Der Vergnügen aussausschuss.

„Plauderecke“
Mühlentrasse 7. - Ecke Augustastrasse.
Sonntag wie immer urgemütlich.
Es lobet freundlich ein Fernh. Kaufsch.

B. B. Beths Bunte Bühne.

Erstes Kabarett am Platze
Heute: Groß-„Retto“-Abend
Verstärkt, der Bedeutung des Tages angepasstes Programm
10 Uhr: Festspiel, gesprochen von Oskar Burger.
Morgen, Sonntagabend, 19-3 Uhr: Retto-Nacht-Kabarett.

„Südpalast“ („Glasener Schlösschen“)
früher:
Sonntag, d. 4. Dezember, abends 6 Uhr,
des G. V. „Glasenerberg“ (Mittel- u. Art.-S.-B.)
unter geistl. Mitwirkung des Hallorin-Quartetts.
Alle Freunde und Gönner des Vereins ladet
berzlich ein Der Vorstand.

Wachtung! Dachbieder. Wachtung!
Sonntag, den 4. Dezember, abends 6 Uhr,
in Wildorfes Gesellschaftshaus:

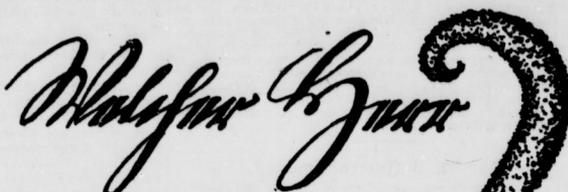
**Herbst-
Vergnügen.**

Es lobet freundlich ein Der Vorstand.
**Arbeit-Radfahrerverein
„Stern“**
Mitglied des Bundes Fremden.

Sonntag, den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr,
im kleinen Saal des „Volkspark“:
„Kränzchen“
u verbunden mit Kutschfahrten u
Es lobet freundlich ein. 1668 Das Komitee.

**Kraft-, Sport- und Artistenverein
„Achilles“.**
Sonntag, den 5. Dezember, von nachm. 3 Uhr
an, in Wildorfes Gesellschaftshaus (Kanzler):

Tanzkränzchen.
Güte berzlich willkommen. 1664 Der Vorstand.



wünscht sich nicht zu Weihnachten
ein praktisches Geschenk? Wir
bringen solche in riesiger Aus-
wahl zu besonders billigen Preisen.

Vergleichen Sie unsere Preise!

- Rauch-Zopfen** 100,-
warme, mollige Stoffe . . . Nr. 228 152
- Schlafröcke** 228,-
schöne, mollige Flausch-Stoffe . . . Nr.
- Fantastie-Westen** 69,-
dunkel und hell gemustert, einfarbige Stoffe
Nr. 138 98
- Gestreifte Hosen** 94,-
Kammgarn, neueste Muster . . . Nr. 110

S. W. EISS AM MARKT

Zähne von 7,00 Mark an,
Plomben, Kitzsähen, Goldkronen,
Reparaturen, Umarbeitung alter Gebisse.
Kostenlose Munduntersuchung u. Rat.
Garantie auf alle Arbeiten.
Ratenzahlung bei kleinen Zahnen.
Institut für künstlichen Zahnersatz,
Gelsitzstr. 9, 11, Eingang Fleischerstraße (Zehnhau).

Verkauf von billigen Schuhwaren
Herren- und Damenstiefeln,
Damenhalbschuhen
in schwarz und braun, findet immer statt.
E. Merten, Ruffenstrasse 54.

Freitag, den 3. Dezember: Beginn unserer

Weihnachts-Messe.

Baumwolle
schwarz, braun, 575
50 Gramm-Zöpfe

Heftgarn
Stolle 275

Vorteilhafte Herren-Artikel

- Herren-Kragen weich . . . 3,95 195
- Servietten weiß . . . 395
- Herren-Rosenträger in. Gurt 1075
- Selbstbinder abstrickt . . . 1875
- Herren-Mützen . . . 1075

1 Vollen vorgeschnittene
kleine Deckchen 165
auf 14. Seiten, grau . . . Stück

1 Vollen
Kissen vorgeschnitten,
Kissen mit Rückenwand . . . Stück 1975

Läuferstoffe 1675
schöne Qualität, 60 cm br., reine
Wolle best. Farbstoffe, Kokslosfärb. Str.

Gobelins reine Ware, Gr. 40/150
buntgewebte Bilder . . . Stück 4900

Schüler-Etuis gefüllt . . . Stück 95 331
Poesie-Alben . . . 2.50 195

**Massen-Verkauf von
Toilette-Seifen**

- Blumen-Seife Stück 1,75
- Deutsche Feinseife ca. 100 Gr.-Stück 3,25
- Feinseife rein, mild, lauerl., 100 Gr.-Stück 3,75
- Apotheker Döring-Seife Stück 3,75
- Blumenseife verschiedene Gerüche, runde
Stücke Stück 4,00
- Flederseife Stück 5,50
- Badeseife große runde Stücke, verschied.
Gerüche Stück 6,00

Trikotagen

- Herren-Hemden mit farb. Einsatz, Stück 39,00
- Herren-Normalhemd wollemischt, Stück 49,50
- Kinder-Trikots Stück 21,50 16,50
- Hemd-Rosen für Damen, weiß Stück 18,75

**3 Extra-Angebote
Kleiderstoffe**
für den Weihnachtsebedarf.

Kleiderstoff 2250
mod. Karos, mollene Qualität, in toller
Farbenstellung ca. 100 cm breit, 1 Meter

Wolle 2250
weiß gestreift, Seitenbruchwirk ca. 80 cm
breit 1 Meter

Cheviots 3600
einfarbig, doppeltbreit, gute, berbe Qual.,
nur solange Vorrat 1 Meter

Von unserem Einkaufshaus erhalten wir
grosse Zuteilungen in

Handschuhen

- Damen-Handschuhe Trikot mit zwei
Druckknöpf., Paar 12,75
- Herren-Handschuhe Trikot mit 1 Druck-
knopf Paar 15,75
- Herren-Handschuhe Trikot mit grob
Wollfutter, Paar 27,50
- Kinder-Handschuhe gestr. mit farbigen
Mutter Paar 8,75

Strümpfe

- Damen-Strümpfe schwarz und braun Paar 11,75
- Damen-Strümpfe feinfäden mit doppelter
Sehle u. Hochl., Paar 16,75
- Damen-Strümpfe Trikot mit grob
Wolle, grm. schwarz u. Paar 26,75
- Herren-Socken alle mod. Farb., Paar 9,75

Wollwaren

- Rodelmützen für Knaben 6,75 2,75
- Rodelkappen für Damen in vielen
Farben 38,00
- Kopftücher mit farbiger Kante 19,75
- Umschlagtücher kariert 68,00

Baumwollwaren
besonders preiswert.

- Hemdenbarchente glatt gestreift
Nylon in verschiedenen Farben
1 jedes 1750
Meter
- Kleider- u. Blusenbarch. gebilmt, schöne
Mutter jedes 1875
Meter
- Bettzeuge demorr. Qualität, 80 cm breit
in schönen
Erfreuen jedes 1950
Meter
- Hauskleiderstoffe weiß, dem.
Qual. 80 cm
kariert, berbe
3900 80 cm
1 jedes 1950
Meter
- Röperbarchent
Bettzeuge
Limon f. Bettwäsche 80 cm
breit

Ca. 15000 Stck.
Alum.-Kaffeeblech 95 St.
gut poliert Stück 145
Aluminium-Edelblech 145
gut poliert Stück 145
Alum.-Edelblech 145
Stück

Warme Hausschuhe

- Filzschuhe für Kinder, mit
Verbehrlohn 13,50 1750
- Filzschuhe für Kinder, bis
Gr. 35 Paar 1350 1350
- Schmalenstiefel mit Leder-
sohlen und Kappe 25,50 27,50 2490
- Hausschuhe für Damen Paar 4550 34
- Kamelhaarartig im Verbehrlohn

Vorleser-Rückhülle
bunt dekoriert, 6 Stck 1950
Vorleser-Rückhülle
bunt dekoriert, 7 Stck 2250

Ausleichenormen Weiblich
in verschied. Formen Stück 85 St.
Tablets, lackiert, schwarz,
goldverziert Stück 350

Zweibeckelhalter, weiß lackiert
mit Rollenkor. Stück 575
Kakao- und Teedüfchen Stück 295

1 Vollen
Frister-Kämme 350

Abtreter Stück 245

Konfliktüren-Lager

- Crema-Schokolade, 100 Gramm-Zettel 5,90
- Vanille-Blick-chokolade, 100 Gramm-Zettel 6,10
- Mürbe-er Pralinen . . . 1/4 Pfund-Brotet 2,25
- Nürnbergers Spitzkugeln . . 1/2 Pfund-Brotet 9,50
- Pfefferkugeln 1/4 Pfund-Brotet 2,50
- Krokant-Schokolade, m. Mand. u. Nuss, 100 Gr.-Zettel 7,00
- Speise-Schokolade . . . 100 Gramm-Zettel 6,50
- Schokoladen-Kerzen Stück 1,00
- Pflastersteine 1/4 Pfund 2,50

Verlangen Sie bei Eink. wten in verschied. N ab erhalten eine Sammelkarte

Nussbaum

**Unter
preiswertester Spielwaren-Verkauf**

- 1 Posten Gesellschaftsspiele 2,95 1,45 0,95
- Tiere zum Fahren 2,95 1,95
- Pferdestall 4,50
- Kaufläden 3,50
- Trompeten 2,25
- Tunnel für Eisenbahnen 3,95
- Stoffball 7,50
- Puppenkopf a. Block Größe 6 6,50
- Puppenkopf Größe 20x40, Drahtgestell 10,50



Weihnachtsfreude

berichten Sie sich und Ihren Angehörigen durch den auffallend billigen Einkauf nur streng solider und guter Lederschuhwaren so auch warme Sachen bei mir. Als besonders

günstiges Weihnachtsangebot

empfehle folgende wirklich billige Artikel:

Gelegenheitskauf. Box-Leder-Stiefel gute Strapazier-Leder, Derby-Schnitt, breite Form, Lederausführung	81 85 27 80	98 50 88 50
Gelegenheitskauf. Borskal- und Burschen-Stiefel erstes Fabrikat	138 50	
Gelegenheitskauf. Damen-Schuh-Halbschuhe moderne Form, Lederausführung, Roll-Chevreau	98 50	
Damen-Stiefel in verschiedenen Ledersorten in best. Ausführung, auch Lack, 198, 188, 178, 168, 158	128	
Prima Herren-Rindbox- u. Roll-Chevreau-Stiefel auch Lack in bester Lederausführung, 198, 188	179	
Neu eingetroffen: Prima Rindbox-Zug- u. Schnallst. gewalzt, ohne Seitenstich, Form, Lederausführung, 198 50	188 50	
Gelegenheitskauf. Ein großer Posten unirteter Kamelhaut-Schlüpfen, m. Poist., Filz- und guter Ledersohle (für Weihnachtsgeschenke sehr geeignet)	33 75	

Beachten Sie meine Feiern

Schuhhaus Roland

Steinweg 18

Trotz steigender Lederpreise verkaufe die vor längerer Zeit gekauften

Schuhwaren zu heute enorm billigen Preisen!



Benutzen Sie bitte meine 3 Schaufenster!
Max Naundorfs Schuhhaus,
Geiststrasse 35. — Telefon 2768.

Verkauf!!!
Leder-Hemden 24,75
Leder-Hemden 29,75
Hädel-Hemden 24,75
Hemden-Socken 8,75
Damen-Strümpfe 9,75
Kind-Strümpfe 8,25
Strümpfe für Herren
Leder-Hemden, Roll-Chevreau
Leder-Hemden, Kind-Strümpfe
u. 1000 and. Artikel b
Partien
Engros-Lager
Dr. Wichtrich, 26
Eck, Segeberg.
Beachten Sie unsere
Schaufenster!

Kleine Spesen

Große Posten erstklassiger
Zigarren und Zigaretten
wie Pico, Senenbourg, Grahlwohl, Sport, Söhne Hädel, Reitschule, Extra, Georgi, Kuban, Salom usw.
sind wieder eingetroffen.
An Wiederverkäufer und Gastwirte zu Fabrikpreisen.
Zigarren- und Zigaretten-Import
S. Lichtenstein,
Steinweg 4.
Telephon 5439.

Kleiner Nutzen

Bücklinge billig!

Heute eingetroffen:
1 Waggon, 1300 Kisten, allerbeste große Kleiler
Fettbücklinge 550
das Pfund nur
Die Kiste mit 5 Pfd Inhalt nur 25,50.
Nach auswärts nur Bahnversand von mindestens 3 Kisten.
Nordsee, Deutschlands größter Fischhändler.
Telephon: Nr 5904, 1975 und 1974.
Sonntags früh, eintreffend:
1 Waggon, 8200 Pfd frische Seefische,
5961 an bekannt billigen Preisen.

Jeder Geschäftsmann

der eine gute Weihnachtseinnahme erzielen will, muß seine Waren ordentlich über wo? — Die Gewähr ist gegeben, daß die billige Arbeiterkraft, wie die im Zollfreie, die Präferenzen ihres Organs nicht unterläßt hat. Festhalt

inferiere im Volksblatt
Halle a. d. S. März 42-44. — Grenzpl. 1047.

Max Schultze, Moritzzwinger Nr. 3
empfiehlt heute:

Tafel-Margarine	1 Pfund 14,—
Kunst-Speisefett	17,—
Schweineschmalz	20,—
Bohnen, weiße	2,40
Erbsen, gelbe Viktoria	2,85
Linzen, extra schön	5,90
Reis in	1 Pfund 6,— 5,—
Sultanbun	1/4 Pfund 6,— 5,—
Kosina	1/4 Pfund 5,— 4,—
Korinthen	1/4 Pfund 3,— 3,—
Süße Mandeln, extra groß	1/4 Pfd 6,75
Bittere	do. 1/4 „ 4,75
Mandelsatz, süß, fert. gehackt	1/4 „ 3,75
Mandelsatz, bitter, fix u. fert.	1/4 „ 4,—
Pflaumenmus, süß	1 „ 4,80

Vor und in der Ehe

bietet Verlobten und Eheleuten das Buch von Baume der Erkenntnis v. Hans Alexanders eine Fülle sexuell. Ankl.
Unwissenheit ist die Ursache fast aller Frauen- u. Geschlechtskrankheiten.
*107. Aus dem Inhalt:
Von der Liebe. Sexuelle Aufklärung. Sühnegefühl. Verlust der Jungfräulichkeit. Geschlechtliche Entzweiung. Entstehung, Verhütung, Heilung von Geschlechtskrankheiten. Ausbleiben der Menstruation. Uneheliche Mütter. Freie Liebe und wilde Ehe. Die Hochzeitsnacht. Begehr für den ehelichen Geschlechtsverkehr. Einschränkung des Kinderzuges. Anstachelung zwischen Braut und Eheleuten. Gibt es platonische Freundschaft zwischen Mann und Weib? usw. — Preis brosch. Mk. 7, gebd. Mk. 10, portofrei bei Vorauszahlung direkt von
Orlauerlag Leipzig, Kohlgrabenstr. 13-53

Apollo-Theater.
Täglich Abends 7 Uhr:
Der Juxbaron.
Hierauf: Blauvallet's
Naturalist.-Phantast.-Ballett.
18 Theaterstücke!
Der Venusberg.
Das Gastspiel dauert nur wenige Tage!
Verfert. 5.11.1934-1409.

Modernes Theater.
Serenissimus-Zwischenspiele, Schall und Rauch und das übrige gute Programm.
Sonntag nachmittags 4 Uhr: Erblassige Preise, 1937

Groß-Wanderschau Circus
Henny-Henrys
Hetzbarer
Kollidierturn
auf dem Rosoplatz.
Tägl. abends 7 1/2 Uhr:
Gala-Parade-Vorstellung
1938 mit
Henny
Prahl-Löwengruppe.
Der Circus-Holzhaus ist gut gebaut.
Vorverkauf:
Türmel, Heberplatz

Stadttheater
Sonntags, den 4. Febr., Sinf. 7 1/2, Abends 10 1/2 Uhr:
Der Waffenschmied
Sonntag nachmittag:
Der Biberpelz
Der Zigeunerbaron

Preiskegler!
Fortsetzung des Preiskegels am Sonntag, den 5. Febr., im Restaurant „Zum Bürgergarten“, Liebenauerstraße 157, 2 Tagespreise 20,— und 15,— Mark.
1934 H. Engelke, „Fidele Neum“.

Konzert-Haus
Amnendorfer
Sonntags, den 4. Febr., 8 Uhr

Variete-Vorstellung
Sonntag, den 5. Febr., 8 Uhr
Tanzkränzchen
Es ladet freundlich ein
1939 E. Kirchhof

Preis-Skaten
Sonntags, 7 Uhr.
1. Preis: 1 Gans.
Hierzu ladet ein 1948
Willi Meyer,
Hörsbr.-Ecke Marienstr.

Tausche
3-Timmer-Whiskey m. elektr. Licht, im Nord. gelegen, gegen ebeholtes, möbl. nach 1908 Off. u. 11. 708 dieser Zeitung.

Puppen und Spielwaren

kauft man preiswert und gut im
Spielwarenhaus
Rud. Weibezahl,
obere Leipzigerstrasse 66.
Puppenklinik.

Geschäfts-Eröffnung.
In dem heutigen Tage eröffne ich mein Geschäft
Hallmarkt - Fleisch - Zentrale.
Werde bestrebt sein, dem geehrten Publikum nur erstklassige, preiswerte **Fleisch- und Wurstwaren** zu liefern.
Hochachtungsvoll
Paul Schulze, Fleischerstr.

Alle Artikel, Damen- und Kinder-Paletots, Knaben-Anzüge, Mädchen-Kleider, Kleiderstoffe, Schürzen, Tischdecken, Schürzen, Federbetten, Schürzen, Bekleidungsartikel, Mädel, gegen bar od. erleichterte Zahlungsweise.
Friedrich Gronau,
Barfußsteife 16.

Weihnachts-Einkauf

zu erleichtern, habe ich mich entschlossen, meine, im eigenen Atelier hergestellten **Rosen-Wäsche** zu folgenden billigen Preisen abzugeben.

Bettbezüge weiß 148,— Mk.	Bettbezüge weiß 165,— Mk.
Bettbezüge geböhmt 175 Mk.	Bettbezüge kariert 198,— Mk.
Bettbezüge Linon 225 Mk.	Bettbezüge Stangenl 275 Mk.

Gelegenheitskaufhaus
Schmeerstraße 5, nur 1 Treppe.

Stottern

Arbeitsmarkt
Tüchtige, gelernte **Wagenlackierer**
stellen bei hohem Akkordverdienst sofort ein
Bremer Karosserieerwerke A. G.
Bremen 11.

Ein- u. Verkauf

von Gebrauchten Möbeln- u. Dingen, Antiquitäten u. Kunstgegenständen u. s. w.
Kranke behandle ich mit Homöopathie, Naturrecht, Kräuterheilk. (Tea) u. Massage, J. Art. v. Harntereseh.
3 August Kästz, Gr.-Gosstr. 20.
Ehrebergarten mit 40 Stühlen u. Korb- u. Bett. 1931
Kauschisch, Stempel, Tischblätter, Hotel am Tage der Bestellung, 3087
Alfred Köpke, Stempel- u. Schilderfabrik, Halle a. S., Pleischerstraße 24.
Alle Modetzellungen empfiehlt die **Volks-Buchhandlung.**
100 Mk. Belohnung! **Kundkopf in Silber** (2 rote Augen) 2971 vom Eisenrieder u. Nordfriedrich bis „Café Bauer“ Dienstag, nachm. werden gegen angetragene Ablieferung bei Werneck, Schützstraße 27.

Grammophon-Platten

alte abgepielte, auch beschickte, Nr. Kilo 1.14
J. Sternlich,
Alter Markt 11, Aufkäufer guter Violent.

O. Weinsath & Sohn

Schmeerstraße, 110/111, empfiehlt sich in 2794 allen vornehmenden Hebeln zu den billigsten Preisen.
Neubauerden 1901 (auch Daupentier) durch Abnahme von 1000 Stück unter der Bedingung, dass die 1000 Stück (Stk. A. 144) Cassel, 2. April, 21. Rückporto erb.

Anzüge, Uster
Paul Sommer
Leipzigerstr. 14
I. u. II. Stock.
Küchen
Schlafzimmer
Schränke, Vertikale, Tisch, Stühle, Bettstellen, Matratzen, Sofas
I. Stock u. Plüsch



WIEBACH'S WEIHNACHTS-VERKAUF

hat begonnen. ∴ Staunend billige Preise.

Herren-Stiefel **Damen-Stiefel**

128 **148** **188** **120** **168** **185**
MR. MR. MR. MR. MR. MR.

Wiebach's Schuhwarenhaus

Kleine Ulrichstrasse 11-12.

Kommunistische Arbeiter-Partei Deutschlands
 1820 Ortgasse Halle (Saale)
Sonntag den 5. Dezember 1920, vormittags
 10 Uhr, im grossen Saal des Volkspark
Große öffentl. Volksversammlung.
 Genosse **Arndt, Berlin**, spricht über:
Wer bringt die Einigung?
 Eine Antwort auf die Einladung des Genossen Snowjew
 an die Kommunistische Arbeiter-Partei Deutschlands
 Arbeiter, Genossen! Erscheint in Massen und hört, was wir zur Einigung zu
 sagen haben.

Empfehle
 für diese
 Woche
Hasen und Kaninchen
 sowie alles Geflügel.
Robert Anton,
 Streiberstr. 16, Tel. 2772.
 in J. Sid. unter Garani.
 versichert die Kapf., Filz- u.
 Kleider- (Brot)

Holzpantoffeln
 starkes Lederblatt
 (Friedensware)
 liefert billigst
Otto Fricke, nur Kl. Ulrichstr. 9.
 Wiederverkäufer Vorsatzgeschäft.

Runkel Rüben,
 = Ia. frostfrei, gibt ab =
 „Eiverge“ e. G. m. b. H.,
 Große Märkerstr. 5.

Den wirklich echten
Nordhäuser Kautabak
 bekommen Sie stets täglich frisch eintreffend im
Zigarrenversandhaus Emil Friedrich,
 Griesenstraße 22. — Telefon 2721.

Möbel-Ansstellung
 Verkauf gegen
 Barzahlung
 — Auf Wunsch —
 bezogene Zahlungsweise
 Möbel f. 350 Mk., Anz. 75
 Möbel f. 50 Mk., Anz. 150
 Möbel f. 1020 Mk., Anz. 220
 Möbel f. 1200 Mk., Anz. 220
 Möbel f. 1525 Mk., Anz. 225
 Möbel f. 1850 Mk., Anz. 400
 Möbel f. 2050 Mk., Anz. 500
 Möbel f. 2500 Mk., Anz. 600
 Möbel f. 3100 Mk., Anz. 700
 u. u. w.
 Wohn-, Schlaf-
 und
 Herrenzimmer.
 Aparte Küchen
 sowie einzelne
 Möbelstücke
 als Sofas, Chaiselongues, Bettstellen
 und Matratzen,
 Schränke, Vertikals,
 Kommoden,
 Spiegel, Küchenschränke,
 Tische, Stühle etc.
 Kredit a. nach
 auswärts.
Möbelhaus N. Fuchs
 Halle (Saale),
 Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II.
 (im Hause der Nordsee.)

Raucher!
 Qualitäts-ZIGARREN
 bei
Artur Dressler,
 Leipziger Strasse 30. ∴ Fernruf 3025.
 Wiederverkäufer Extra-Preise.

Ahal Ahal
 Noch nie dagewesen!!
 Verkauft
 echte engl. Zigaretten
 erstkl. Marken von 44 Pf. an pro Stück.
Gastwirte und Kantinen
erhalten hohen Rabatt
 Probekolln gern zu Diensten.
Zigarren-Schmidt,
 Telefon 4819 ∴ Halle ∴ Gelisistr. 22.

Grosser Krawatten-Verkauf
 zu auffallend billigen Preisen.
Regattes Schleifen 1350
 moderne breite Form, wie neben-
 stehende Zeichnung. St. 20,00 16,50
Binder 850
 in entzückenden Mustern Stück 10,00
Kragenschoner, Raushschals 1450
 volle breite Form Stück 21,50 18,—
Dauerwäsche-Vertrieb Kleiner Berlin 2,
 eine Treppe, Eingang Sternstrasse. 5688

Verbands-Anzeiger
Arbeiter-Sänger-Chor
 Heute, Freitag, d. 3. Dez.,
 abds. 8 Uhr, im Volkspark
Singstunde.
Frauen- und Mädchenchor
 Dienstag, den 7. Dez.,
 abends 8 Uhr, im Volkspark
Singstunde.
Turn- u. Sport-Verein Fichte.
 Männer-Abteil. Vorabend:
 Dienst- u. Freitag 7-9 U.
 Turnfrauen: Mittw. 8-10 U.
 Volkspark Turnhalle 1. Etage.
 Männer-Abteil. Neben:
 Montag und Freitag, von
 7-9 Uhr, i. d. Gluckhauser
 Schule, Taubenstraße.
 Dienstag, den 7. Dez.,
 abds. 7 Uhr, i. Volkspark
 Monatsversammlung.
 Vortrag von Herrn Prof.
 u. Dr. Gollitz.
Touristen-Verein
„Die Naturfreunde“
 Freitag, abends 8 bis
 10 Uhr im Festsaal,
 Theaterpl. 20 (Saalstraße 1
 gang). Zusammenkunft,
 Wiederbücher und Spiele
 mitbringen.
 Sonntags u. Sonntag:
 Bezirksrat in Merseburg-
 Leuna. Ab. Sonntagabend,
 abends, 6-11 u. 8-9 Uhr u.
 Sonntag, früh 7-9 Uhr, b.
 Leuna fahren. Decke od.
 Reitbahn u. Instrumente
 mitbringen.
Arbeiter-Radfahrer-Bund
„Freiheit.“
 Vereine, welche sich an-
 schliessen wollen, erhalten
 nähere Auskunft durch
 Paul Kraus, Halle (E.).
 Mansfelderstr. 28, II.
Arbeiter-Radfahrer-Verein
„Stern“ Vereinslokal, Koble,
 Humboldtstr. 11.
 Mittwoch, nach 8 U. u. 15.
 i. Monat: Versammlung.
 Sonntags, den 6. Dezbr.,
 im kl. Saal des Volksparkes:
 Kränzchen.
Arbeiter-Radfahrer-Bund
Solidarität — Orstgr. Halle,
 Sonntag, d. 5. Dezbr.,
 nachmittags 1 1/2 Uhr, im
 Volkspark:
 General-Versammlung.
 Erledigen aller Mit-
 glieder 10 nachmittags
 7-9 Uhr.
Arbeiter-Schwimmverein
 Halle a. d. S. (E. V.)
 Übungsstunden i. Hallen-
 Schwimmbad:
 Vom nachmittags: Mitt-
 wochs, von 8 bis 9 Uhr.
 Augenabteilung: Don-
 nerstags, von 7 bis 8 Uhr.
 Männerabteilung: Don-
 nerstags, von 8 bis 9 Uhr.
Arb.-Samariter-Kol. Halle
 Jeden Freitag: Lebens-
 stunde in der Halle der
 Martin-Schule.
Athletenklub von 1890
 in Halle a. d. Saale.
 Vereinslokal, Gold. Kette,
 Sonnab. Übungsstunden.
 Neben Sonntags nach
 dem 1. Versammlung.
Hall. Mandolin-Orchester.
 Verein a. 3. Etage nur guter
 Mandol. u. Violoncell.
 Übungsst. jeden Freitag,
 abends 7 Uhr, in
 Große Meissnerstr. 10,
 Gold. Kette.
Gitarre-Zither-Verein, u. G.
 Vereinsl. Mädchen Fern,
 Heilstraße 7, 3. u. 4. Etage,
 9 Uhr Übungsstunden.
Alle Arbeiter-Union
 E. G. Halle
 Freitag, den 3. Dezbr.,
 abends 7 Uhr, im Bell.
 Gold. Kette: All. Arbeit-
 Verbrüderungsabend.

Veranst. Bund der Krieger
 beschließt, Teilnahme r.
 und -Hilfsleistungen r.
 Orstgr. Halle (E. V.)
 Mittwoch nach dem 1.
 und 15. jeden Monats, im
 Volkspark: Mitglieder-
 Versammlung.
 Die Mitglieder werden
 erucht, d. Veranlassungen
 zu befragen u. für andere
 Bewegung zu agitieren.
 Montag und Donnerstag
 jede Woche abends
 7-9 Uhr: Medizinische
Kommunistische Arbeiter-
Partei Deutschl., Halle.
 Mittwoch, den 8. Dez.,
 abends 8-10 Uhr im
 Volkspark:
 Mitglieder-Versammlung
 Jeden Dienstag u. Sonn-
 abend, abends 6 1/2 Uhr,
 im Saal der Arbeiter-
 Turnhalle, Meissnerstr. 10,
 (Erläut. d. ed. d. Deutschl.)
 S. 2.
Kröwitz
Arbeiter-Schulung
Arbeiter, Kröwitz.
 Vereinslokal, Lindenhol.
 Festsaal:
 Jed. Sonntag- u. Mitt-
 wochs, abends 8-10 Uhr.
 Neben Mittw. 8-10 Uhr.
 Turn-Abteilung:
 Dienstag u. Freitag 8-10 U.
 Standhalten u. Standort-
 Abteilung. Mittw. 8-10 U.
 Übungsstunden.
 Bibliothek
 Sonntags, von 8-10 Uhr.
Amendorf
Turn- und Sport-Verein
Fichte, Amendorf.
 Abteilung Amendorf.
 Übungsstunden: Turn- u.
 Dienstag und Freitag
 von 8-10 Uhr.
 Abteilung Amendorf,
 Orstgr. Turnhalle:
 Dienstag u. Freitag von
 8-10 Uhr.
 Schüler-Abteilung für
 Amendorf: Mittw. 8-10
 von 5-7 Uhr.
Arbeiter-Gesang-Verein
Amendorf u. Umgegend.
 S. in g. Halle a. d. S.
 Männer: Jed. Dienst-
 tag, abends 7 1/2 Uhr,
 in d. Amendorfer Hotel.
Virginia-Brights
 sowie
Chesterfield,
Sport, Memphis
 und andere deutsche
 Marken. 4015
Zigarren 50 Pf.
 Ia. Uebersee, von 5 an.
A. Wunner,
 Dryanderstr. 28, I.
Rosenträger
 durchweg Gummi
Nur 11 00
Leipziger Bazar
 Leipziger Straße 17.
Mittelfriede,
 Kl. Ulrichstr. 15, laut
 Wäsche, Garderobe,
 Schmuck, Musik-
 instrumente, auch neu.
 Telefon 4414, 5299
Neuankommen! Die
 Berliner, 214 30 214.
 Bittträger, lerne aus Zeit-
 machen, 2 in lang, Berliner
 10 214. Alles in feiner
 Ren-Ansicherung, wollen
 Sie sich für Mitarbeiter
 kommen von F. H. Heerich
 Raabe (Einheit). 4006

Leben • Kunst

Die Krebskrankheiten der Frau.

Jahrens, jahrens sind im Proletariat große Verluste an Menschenleben infolge der Krebskrankheiten zu beklagen. Ganz besonders leiden darunter die Frauen; es sterben dreimal mehr Frauen als Männer infolge Krebs. Nach einer englischen Statistik gingen schon vor einem Jahrzehnt jährlich etwa 90.000 Menschen durch Krebs zugrunde, von denen 65.000 weiblichen Geschlechts waren. Unter den Krebsarten Entartungen der Brüste treten meistens am meisten die Brustkreislagen und der Gebärmutterkreislagen, ganz vornehmlich der letzten hervor; an Gebärmutterkreislagen der dritte Teil aller Krebspatientinnen ausgedrückt. In den letzten Jahren gewann die Krankheit auch Ausdehnung unter den jüngeren Frauen bis Mittern. ganz besonders in der reichen Mütter.

Was drängt die Frage auf, ob wir hier einem unabänderlichen Schicksal gegenüberstehen, ob wir die Krankheit nicht verhindern oder sie wenigstens eindämmen können. Die wissenschaftlichen Ursachen des Krebses sind noch in völligem Dunkel für uns. Wir kennen Alter und Art der Neubildungen, ihres Aufbaues und ihrer Wege, wir kennen den Verlauf des von der Krankheit befallenen Körpers, aber über die Ursachen des Krebses ist uns noch wenig bekannt. Die Bekämpfung des Krebses ist also noch ein ungelöstes Problem. Daher gibt es auch keine nennenswerten Krebsheilmittel. Und gegen die Krankheit selbst, wenn sie erst einmal geworden ist, ist kein Heilmittel gewachsen. Dennoch ist sie dauernd heilbar.

Alle Krebsarten verhalten sich, allenfalls bei vorübergehender Art bei gewissen Arten von Hautkreislagen. Auch die große Schilddrüse, die man auf Verleibung besetzt, hat sich nur in sehr bescheidenem Maße verbreitet. Aber dauernd heilbar ist das Leiden, wenn das zunächst von Krebs befallene Organ entfernt werden kann, ohne daß lebenswichtige Funktionen beeinträchtigt werden. Maßgebend ist das Lebensalter und das Ausmaß der Eingriffe, die das einzelne Individuum erleiden muß. Das muß immer wieder festgestellt werden, weil viele Menschen, sogar noch ältere Leute, der Meinung sind, daß Krebs überhaupt unheilbar sei, und weil auch durch einige Vertreter der Naturheilmethode die Meinung angeht worden ist, daß Krebs die Folge einer allgemeinen Durchsäuuerung des Körpers sei, indem dabei auf Nüchternheit nach der Operation hingewiesen wurde. Die Nüchternheit sind die Folgen von Verschleppung, welche verschulden, daß vor dem chirurgischen Eingriff die Krankheit aus Teile ergriffen hat, die man nicht wegnehmen darf, ohne lebenswichtige Funktionen zu stören.

Der Gebärmutterkreislagen ist nicht nur die häufigste Krebsart, sondern auch die operativ günstigste, wegen der günstigen Einlagerung der Gebärmutter im Abdomen, wozu noch kommt, daß nirgendwo ein menschlicher Körper im Krebsstadium so lange am Leben bleibt als in der Gebärmutter. Dennoch werden von je 100 kranken Patientinnen nur 5 dauernd geheilt, während die übrigen früher oder später an der Krankheit zugrunde gehen. Eine Lymphdrüse der Brust kann ergeben, daß die Hälfte aller an Gebärmutterkreislagen erkrankten Frauen zugrunde gehen, ohne überhaupt einem chirurgischen Eingriff ausgesetzt zu haben, und von der restlichen Hälfte kommen etwa zwei Drittel so spät zur Untersuchung durch die Chirurgen, daß eine radikale Heilung durch Operation ausgeschlossen ist, weil das Leiden infolge der Verschleppung schon zu weit vorgeschritten ist. Der Rest, das heißt etwa 15 von je 100 Patientinnen, ist für eine radikale Operation geeignet. Aber auch bei ihnen sind vielfach besondere Umstände vorhanden, die es bewirken, daß nur 25 von ihnen geheilt werden. Von je 100 Fällen an Gebärmutterkreislagen also 95 verbleiben oder gar nicht vor den Chirurgen gebracht. Im Ausfall vorangehen, ist man dazu übergegangen, nicht nur die erkrankten Teile selbst, sondern auch die benachbarten, noch gesund erscheinenden in möglichst weitem Umfang wegzunehmen, so daß man in vielen Fällen solcher erweiterter Operation nahezu von einer Ausrottung des Lebens sprechen kann. Es bedarf bei dem Umfang solcher Operation natürlich einer sehr feinen Arbeit, aber auch sehr vorsichtiger Abwägung. Unter anderem wird das Operationsfeld durch komplizierte Scheinwörter erfüllt, die sich von 20.000 Zentimeter in die Weichteile hinein erstrecken. Die Nachteile, die natürlich mit dieser Dauer an starkem Verlust sehr wichtiger Funktionen verbunden sind, sind ein großer Nachteil der Operation, die eine schwere Verletzung der Operation durch Hebersteuern des Operationsraumes zu verhindern, wird ein elektrischer Apparat, übrigens auch sonst peinlich aus konstruierter Operationsstille verwendet. So ist man dazu gelangt, daß man in 65 von je 100 vorgeschrittenen Fällen von Weichteilen sprechen darf. Aber wirklich bedeutende Fortschritte wird man erst erwarten können, wenn die Verschleppung des Gebärmutterkreislagen anhörd.

Schon an der Vorbereitung tragen mitunter auch die Ärzte, indem sie der Rührung und Hoffnung ihrer Patientinnen im Anfang bisweilen Rechnung tragen, häufig die Dehnmomente an die sich die Kranken wenden, am häufigsten die Patientinnen selbst und deren Angehörige. Eine Reihe von Maßnahmen sind schon früher in Betracht gekommen, um die Patienten in die Krankheit zu ziehen. Allerdings ist die Vermeidung des Krebses oft schwer, allerdings ist es ein wichtiger Faktor, um die Krankheit zu verhindern, allerdings können ein stilles Leben, ein harmloses sein oder aus deren änderem Charakter allein ist noch nicht zu ihrer etwaigen Formlosigkeit zu schließen. Die Ursache des Lebens und ihr Charakter ist nur von einem Arzte festzustellen, der mit Unterleibsuntersuchungen vertraut ist, mitunter nur durch einen Spezialisten, ja sogar mitunter nur mit Hilfe des Mikroskops. Ähnlich, eitriger, Ausfluß sollte daher die Frau veranlassen, den Arzt aufzusuchen, statt sich in der Beklemmung oder einer Nachbarin beraten zu lassen oder sich gar in Sicherheit zu wägen.

Der Untertan.

Roman von Heinrich Mann

„Gute hatten Sie das und lassen können“ erwiderte Diederich und ging an Schieber. „Nehmen im Lumpenladen fand er die Leute. Alle fanden sie in einem Saunen zusammen; die Arbeit Arbeiter, die die Pariermaschine, den Söhlender und die Schneidemaschine bedienten, und die drei Montieristen. Sämt den Frauen, deren Tätigkeit das Sortieren der Lumpen war. Die Männer wühlerten sich, man füllte eine Waale, bis mehrere der Frauen ein kleines Mädchen hinausführten, das einen Blumenstrauß vor sich

hinhielt und mit einer Klarinettenstimme dem Herrn Doktor Mühl und Willkommen wünschte. Diederich nahm mit gnädiger Miene den Strauß; nur war es an ihm, ihn zu räupern. Er wandte sich nach den Seiten um, dann sah er den Leuten schief in die Augen, alle nachdenklich, auch dem schwarzhaarigen Maschinenmeister, obwohl der Blick des Mannes ihm peinlich war — und begann:

„Leute! Da ihr meine Untergebenen seid, will ich euch nur sagen, daß hier künftig fort gearbeitet wird. Ich bin gewillt, mal Zug in den Betrieb zu bringen. In der letzten Zeit, wo hier der Herr gefehlt hat, hat mancher von euch die Arbeit gemacht, er kann sich auf den Gedanken machen, davon ist aber gar nichts geworden. Ich habe das besonders für die alten Leute, die noch von meinem seligen Vater her dabei sind.“

„Mit erhobener Stimme, noch schneidiger und abgeleiteter; und dabei sah er den alten Schieber an:

„Ich habe ich das Streuer selbst in die Hand genommen. Mein Streuer ist der richtige, ich hätte euch herden Streuer entgegen. Diejenigen, welche mir dabei behilflich sein wollen, sind mir von Herzen willkommen; diejenigen jedoch, welche sich mit bei dieser Arbeit entgegenstellen, werden meine ich.“

„Er verließ, seine Augen blieben zu lassen, sein Schnurrbart sträubte sich noch höher.“

„Einer ist hier der Herr, und das bin ich. Gott und meinem Gewissen allein schuld ist die Arbeit. Ich werde auch stets mein väterliches Wohlwollen entgegenbringen. Umzugelüste oder scheitern an meinem unbewaglichen Willen. Sollte sich ein Zusammenhang irgendeines von euch —“

„Er sah den schwarzhaarigen Maschinenmeister im Auge, der ein verdächtigem Blick auf den Streuer heranzog, so schrie er sich zwischen ihm und dem Streuer. Denn für mich ist jeder Sozialdemokrat gleichbedeutend mit Feind meines Vaters und Vaterlands.“ „So, nun geht wieder an eure Arbeit und überlegt euch, was ich euch gesagt habe.“

„Er wandte sich fort und ging schweigend davon. In dem Augenblick, als er seine Handen von ihm erregt hatten, er sah ihn allein schuld ist die Arbeit. Ich werde auch stets mein väterliches Wohlwollen entgegenbringen. Umzugelüste oder scheitern an meinem unbewaglichen Willen. Sollte sich ein Zusammenhang irgendeines von euch —“

„Drohen ließ Diederich vor Mutter und Schwestern seine Hände. Die Arbeit war an den Händen, das hindere Handbuch anzuheben. Man mußte konzentriert werden. Der Blick an der Sonne. Der alte Mülling, draußen in der Papierfabrik Gausenfeld, bildete sich ein, er werde ewig das ganze Geschäft machen? ... Endlich tat Waaga eine Frage, woher er denn das Geld nehmen würde; aber Frau Helling schritt ihr das vorläufige Wort ab. „Dein Vater hat das besser als wir.“ „Schließlich sagte sie hinzu: „Manches Mädchen hätte nicht, wenn sie ein Herz gewinnen könnte.“ — und sie hielt, seines Hornes gedächtnis, die Hand vor den Mund. Über Diederich erwiderte nur. Da trat sie, ihn zu umarmen. „Es wäre mir ja ein einziger Schöner.“ schließlich sie, wenn mein Sohn, mein lieber Sohn, aus dem Hause ging. Für eine Witwe ist es doppelt schwer. Die Frau Ehrlich betrat die Daimen kriegt es nun auch zu fühlen, denn ihre Güte heiratet ja den Wolfgang.“

„Über auch nicht,“ sagte Emmi, die Ältere. „Denn der Wolfgang soll doch was mit einer Schauldienerin haben.“ Frau Helling verzog nach, die Tochter zu beruhigen. „Aber wo doch soviel Geld da ist. Eine Willen, sagen die Leute!“

„Diederich schief sich, erwiderte er, daß er sein Herz, der sei nicht unruhig. „Es liegt wohl in der Familie. Der Alte hat doch schon eine Schauldienerin geheiratet.“

„Man sieht die Folgen,“ sagte Emmi. „Denn von seiner Tochter, der Frau Bauer, hat man sich allerlei erzählt.“

„Aber!“ tat Frau Helling ängstlich. „Aber Diederich beruhige die Mutter, es wird Zeit, daß man der Sache die Stelle umändert. Ich sehe auf dem Steinhilfen, daß die Bude ihre Stellung hier in der Stadt schon längst nicht mehr verdienen. Sie sind eine verrottete Familie.“

„Die Frau von Wozis, dem Ältesten,“ sagte Waaga, „ist einfach eine Bäuerin. Keiner waren sie mal in der Stadt, er ist auch schon ganz verrottet.“

„Ja, und der Bruder des alten Herrn Bud? Immer elegant, und die fünf unehelichen Töchter! Sie lassen sich Suppe aus der Volkstische holen, ich weiß es positiv.“

„Die Volkstische hat ja der Herr Bud geerbt,“ erklärte Diederich. „Und die Rührorgel hat die entlassenen Sträflinge auch, und was sonst noch. Ich möchte wissen, wenn er eigentlich Zeit hat, an seine eigenen Geschäfte zu denken.“

„Es wird nicht mehr,“ sagte Frau Helling, „wenn nicht mehr viel da wäre. Obwohl ich vor dem Herr Bud natürlich die größte Hochachtung habe, er ist doch so angesehen.“

„Diederich lachte bitter. „Warum eigentlich? In der Vererbung des alten Bud sind wir anwesend worden. Der große Mann von Meißel. In Jahre abnundertzig zum Abzug verurteilt.“

„Das ist aber auch ein historisches Verdienst, sagte sein Vater immer.“

„Verdient? Ichrie Diederich. „Wenn ich nur weiß, einer ist gegen die Regierung, ist er für mich schon erledigt. Und doch vertritt ihn ein Verdienst sein?“

„Ist er kritisch?“ vor den erkrankten Frauen. „Aber diese alten Entscholten, die noch immer das Regiment führten, waren nachher die Schand der Regal. Schlap, unparteilich, mit der Regierung vertrieben. Ein Sohn auf den Zeitpunkt! Weil im Reichstag der alte Landgerichtsrat Mühlmann sah, ein Freund des verächtlichen Eugen Richter, darum hieß er das Geschäft, und niemand wollte Geld. Natürlich, für so ein freigeschicktes Geschäft gab es weder Bekant noch Mülling. Rein Jung, kein Reich.“

„Die Herren im Reichstag, immer dieselben, das Regiment, das konnte man, die schoben sich untereinander die Aufgabe zu, und für andere Leute war nichts da. Die Papierfabrik Gausenfeld hatte sämtliche Lieferungen an die Stadt, denn auch ihr Vater Mülling gehörte zu der Bande des alten Bud!“

„Waaga wachte noch etwas. „Neulich ist die Liebhabsvorstellung um Bürgerschaften abgefallen worden, weil dem Herrn Bud seine Tochter, Frau Bauer, trau war. Das ist doch Popismus.“

„Revolution heißt es,“ sagte Diederich streng. Er wollte die Augen. „Und dabei ist der Herr Bauer ein Sozialist. Aber der Herr Bud mag sich hüben! Wir werden ihm auf die Finger lehen!“

„Frau Helling hob lebend die Hände. „Mein lieber Sohn, wenn du jetzt in der Stadt eine Besuche machst, verbrach mir, daß du auch zum Herrn Bud gehst. Er ist nun mal so ein Stück.“

„Aber Diederich verbrach nichts. „Andere wollen auch 'ran!'“

23) Trodem schief er in dieser Nacht unruhig. Schon um sieben ging er in die Arbeit hinunter und schlug sofort Alarm, weil noch die Verfallenen von gestern unterlagen. „Hier wird nicht gefahren, hier ist keine Arbeit, der Herr Diederich hat sich doch wohl im Regiment.“ „Regiment!“ sagte der alte Buchhalter. „Wir haben gar keine.“ Diederich war sprachlos; er schloß sich mit Diederich im Montor ein. „Mein Regiment! Dann leuchtet mir allerdings gar nichts mehr. Was und das für lächerliche Weisungen, mit denen Sie sich da abgeben? — und er wart die Briefe auf dem Tisch umher. „Es ist nicht möglich, Sie gehen zu fern, das ist ein großer. Das Geschäft verbrumpft in Ihren Händen.“ (Fort. folgt.)

„Gute hatten Sie das und lassen können“ erwiderte Diederich und ging an Schieber. „Nehmen im Lumpenladen fand er die Leute. Alle fanden sie in einem Saunen zusammen; die Arbeit Arbeiter, die die Pariermaschine, den Söhlender und die Schneidemaschine bedienten, und die drei Montieristen. Sämt den Frauen, deren Tätigkeit das Sortieren der Lumpen war. Die Männer wühlerten sich, man füllte eine Waale, bis mehrere der Frauen ein kleines Mädchen hinausführten, das einen Blumenstrauß vor sich

Das Haus aus der Steinzeit bei Rössen-Beuma.

Die Vorgesichterswissenschaft hatte schon lange festgestellt, daß bei Rössen in großer Vorzeit ein Volkstum gelebt hat, der besonders in der Herstellung von Tongeschöpfen eine große Fertigkeit hatte, so daß man in Rössenresten von einer Rössenkeramik zu sprechen ist. Bei dem Bau der Rössen-Häuser hat man während der Ausgrabungen allerlei Funde aus der Vorzeit gemacht. Gräber mit hohenden Leiden, Haus- und Gürtelstücke mit Gold und Silber, in denen reicher Inhalt von Tongeschöpfen, Stein- und Knochengeräten, Raab- und Hausratstücken gefunden wurde. In den Gräbern lagen Beilagen von Waffen, Geräten, Schmuck und Geschöpfen mit Verzierung für die Rössen. Rössenkeramik hat die Rössen in der Zeit der Rössenkeramik zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

„Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht. Auf Grund der Funde hat das Landesmuseum in Halle um die Zeitung eines Rössenkeramikforschers vor drei Jahren bei Rössen ein Steinzeitmuseum bauen lassen. Der vorerwähnte Vorgesichtersforscher hat: letzten den Rössenkeramik „Die Rössenkeramik“ zu einer der wichtigsten Kulturen der Steinzeit gemacht.“

Adolf Krause, Weissenfels

Größtes Spezialhaus erstklassiger Herren- und Knabenbekleidung am Platze.

Grosse Posten

Ulster Raglans Anzüge Joppen

ein ganz besonders preiswertes Angebot.
Meine Firma liefert auch in den mittleren und billigen Preislagen Herren- und Knabenbekleidung von auserlesenem Geschmack, dabei zweckmässig und haltbar.

Manchesterkleidung für Männer, Jünglinge und Knaben, in allen Grössen.

Der Saftverkauf

auf dem Hofe der Zuckerrabrik Brehna findet bis Weihnachten statt.

Unruh, Kaufmann.

Mittheilung

Städtischer Verkauf von Weizenmehl an Haushalte mit gebührenfreier Lebensmittelfreibe, ferner an alle Haushalte Verkauf von Milchpulver, Milchfett, Butter und Rohrohr- und Weizenmehl.

in der Salomithalle am Sonntag, den 4. Dezember 1920. Abgeholt werden die Anträge von 8 bis 10 Uhr. Der Verkauf beginnt am Montag, den 6. Dezember 1920, um 8 Uhr. Gegen Vorlage des Lebensmittelfreibe können an jede Person der Haushalte mit gebührenfreier Lebensmittelfreibe 100 Gramm Weizenmehl zum Preise von 1.00 Mk. für 100 Gramm, ferner an jede Person der Haushalte 100 Gramm Milchpulver zum Preise von 1.00 Mk. für 100 Gramm, ferner an jede Person der Haushalte 100 Gramm Milchfett zum Preise von 1.00 Mk. für 100 Gramm, sowie eine halbe Zentner Rohrohr- oder Weizenmehl zum Preise von 5.00 Mk. abgeholt werden.

Achtung! Nach § 2 Absatz 2 der Verordnung vom 21. Okt. 1919 darf in Betrieben, in denen Roggen- oder Weizenbrot gewöhnlich hergestellt oder geleistet wird, Roggen oder Weizen nicht mehr geteilt werden. Es ist vielmehr zu verwenden, was in den Getreideerzeugnissen für Haushaltungen in den Betrieben geteilt. Mehrfache Verträge gegen diese Bestimmung gehen von Veranlassung aus, deren genaue Beachtung besonders zu empfehlen ist. Aufträge sind abzugeben mit dem Auftrage bis zu einm. Jahre oder mit Gebühre bis zu 5000 Mark. Aufträge, auch kann neben der Größe der Schütte eine der Größe anordnet werden.

Weissenfels

Quartierverkauft.

Von heute mittag 1 Uhr an findet in nächstehendem Geschäft gegen Abgabe der 1. Klasse Marke Verkauf von Speisekartoffeln statt. Auf jede Marke werden 200 Gramm zum Preise von 1.00 Mk. abgegeben. Verkauf: 2000-4000. Die Abholung hat bis zum 4. Dezember zu erfolgen.
Weissenfels, den 2. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Bitterfeld

Fleischverkauf.

Die Gemeinden Mersdorf, Anzeitz, Albersdorf, Sandersdorf, Kötzsch und Föhren werden auf Verlangen 1 für Vertragsfleisch zum Preis von 1.20 Mk. pro 100 Gramm abzugeben. Der Vertragspreis für ein 100 Gramm Fleisch beträgt 1.20 Mk. In sämtlichen Fleischverkaufsstellen des Preises wird 2 bis 4 die Auslieferung der Fleisch bis zum 11. d. M. mit 200 Gramm Corneb bei befreit. Der Verkaufspreis beträgt 8.00 Mk. pro 100 Gramm.
Bitterfeld, den 2. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Artern

Verleumdungsbekämpfung zur Bekämpfung der Verleumdung für 1920/21.
In den nächsten Tagen werden den Haushaltungsmitgliedern von Artern Wohnungsliegen ausgelegt, welche bis zum 10. Dezember in allen Schulen ausgelegt werden, mit Unterstützung zu versehen und zur Bekämpfung bereit zu sein. Unterstützung wird nach dem Gesetz befristet.
Artern, den 1. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Sangerhausen

Verkauf von Kohlenbrennstoffen.
Mit dem 1. November 1920 sind neue Bestimmungen für den Verkauf von Kohlenbrennstoffen in Kraft getreten. Vom 1. November 1920 an sollen die Kohlen unmittelbar von der Grube zu bestehen, wofür die Verkauf bei der Dreihöfenstelle annehmen. Die Berechnung der Kohlen erfolgt auf die fest stehende Kohlenmenge im Verhältnis 1:3. Vor dem 1. November 1920 ausgeteilte Bescheinigungen sind ungültig und werden von der Marien-grube nicht mehr geltend.
Sangerhausen, den 1. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Verkauf von Kohlenbrennstoffen.
Die Sinter von den Einlagen bei der hiesigen Stahlhütte für das Jahr 1920 können in der Zeit vom 15. bis 31. Dezember 1920 abgeholt werden. Die Sinter sind gegen Vorlage des Lebensmittelfreibe zu beziehen. Die Sinter sind abzugeben, nicht zu verkaufen, wofür die Sinter dem Verkäufer des Sinter gutgeschrieben und vom 1. Januar 1921 an mit dem Sinter verrechnet werden, auch wenn sie in die Sinter eingearbeitet sind. Die Aufstellung der Sinter in den Sinterbrennereien erfolgt bei der nächsten Einzahlung des Sinterbrennereibes am 1. Dezember 1920.
Sangerhausen, den 1. Dezember 1920.
Der Magistrat.

Gasthaus Langendorf.

Arbeiter - Radfahrer - Verein
Solidarität
Ortsgruppe Weissenfels.
Saalmannschaft.

Sonntag, den 5. Dezember. **BALL** Stadthaus von nachmittags 3 Uhr an.
Der Fabrikleiter.

(142)

Veranstaltung - Anzeiger USPD.

Zeit - Weissenfels - Naumburg.
Sekretariat: Weissenfels, Domstraße 18.
Fernsprecher 405.

(146)

Markverben - Mitglieder.

Sonntag, den 4. Dez., abends 7/8 Uhr, im D. Scholischen Lokale:
Mitgliederversammlung.
Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Das Erscheinen aller Mitglieder, insbesondere deren Frauen, ist dringend notwendig.
Der Vorstand.

(147)

Achtung! Bauarbeiter - Verband Naumburg a. S.

Sonntag, den 5. Dez., vorm. 10 Uhr, im „Saal“.

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Vorstandswahl.
2. Berichtwesen.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig.
Der Vorstand.

(141)

Arthur Krätzer

Lederhandlung
Weissenfels a. d. Saale
Fornwall 777 (7) Nikolaistrasse 5
Lederausschnitt!!

(143)

Wachsbaumlichte

empfehlen zu den vorgelieferten Höchstpreisen
Hohnwalds Seltene Nadeln,
Weissenfels, Klosterstraße 15. (138)

(144)

Ordnung

für die Erhebung eines Zuschlages zur Wertungsmessung im Bezirk der Gemeinde Utschau.
Auf Grund des § 50 des Reichsmessungsgesetzes vom 14. Februar 1911 und des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 18. September 1920 wird für die Gemeinde Utschau nachstehende Ordnung erlassen.

§ 1.
Zu dem Anteil an dem Ertrage der Wertungsmessung, der nach § 50 des Reichsmessungsgesetzes der Gemeinde zufällt, wird ein Zuschlag von 100 vom Hundert erhoben.

§ 2.
Diese Ordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Utschau, den 20. September 1920.
Der Gemeindevorsteher, Hoffmann.

Veröffentlichung erfolgt mit dem 27. des Monats September 1920, vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsinstanzen, genehmigt.

Halle (Saale), den 11. Oktober 1920.
L. S. Der Kreisverwalter des Saalkreises,
H. S. Biele.

Zu der vorstehenden Genehmigung ist die diesbezügliche Zustimmung aus
Merkburg, den 20. November 1920.
L. S. Der Regierungspräsident,
J. L. Unerlich.

Veröffentlichung:
Utschau, den 2. Dezember 1920.
Der Gemeindevorsteher, Hoffmann.

(145)



Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Filz- und Leder-Schuhwaren

in bekannter Güte

Lina Felsing, Weissenfels, Gr. Burgstr. 4.

(187)

Dr. med. Schwedler's Ambulatorium

für Haut- und Geschlechtsleiden
Wohnung: Naumburg
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54 I,
Tele. 422. Nach-Abend- und Nachtbesuche.
Spezial: Syphilis, Gonorrhoe, Prostata, Nerven, Blasen, etc.
Telefon 5097. Gebühre: Wartezimmer.

(148)

Preiswerte

Weihnachts-Angebote.

Blusen, Wasch-Volle, Kimono, 18,50 Mk.

Blusen, Stoff und Flanel, pr. 49,50

Kostümrock, haltbare, 36,50

Kostümrock, einfarbig, 48,-

Damenhemden, 38,-

Frauen-Schürzen, 26,-

Damen-Strümpfe, 11,-

Nerren-Socken, 6,-

Kleiderstoffe, 18,50

Wäsche, Dessins, 16,90

Winter-Mäntel und Kleider, gute Stoffe, im Preis bedeutend ermässigt!

Ein großer Unterw. nur in schwarz 6,50 Mk.

Beachten Sie meine Schaufenster-Auslagen.

Kalmann, Weissenfels,

Grosse Burgstrasse 10.

(149)

Achtung!

Wohin am Sonntag, den 4. Dezember?

Zum „Schützenhaus“ in Ammendorf!

Wer ist der Veranstalter?

„Klub der Karmlosen“

Halle (Saale).

Flotte Musik. Neueste Tänze.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2

Bitte u. Gönner herzlich willkommen! Der Vorstand.

Brachstedt.

Sonntag, den 5. Dezember 1920,

Gr. Bergmanns-Ball

im „Röchischen Lokal“

Anfang 8 Uhr. 1920 Die Bergleute.

(149)

Rossum-Produktiv- u. Spargenossenschaft

für Bernburg u. Umgeg., e. G. m. b. H.

Filiale Könnern. 1920

Sonntag, den 5. Dezember 1920, nachm. 4 Uhr,

im „Bürgergarten“

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Jahresliches Ercheinen erwünscht. Der Vorstand.

Weissenfels.

„Luisenbad“

Promenade 19 u. Inhaber Karl Laue, u. Fernspr. 268.

Tägl. geöffnet bis 8 Uhr abds. — Sonntags geschlossen.

Elektr. Lichtbäder, Dampfbäder, Fuß-, Halb- u. Kopfdampfbäder, Fichtennadel-, Sol-, Schwefel-, Moor- und Kohlensäurebäder, Wannenbäder, Elektr. Lichtbäder, Heilübungen für Private und alle Krankenkassen werden gewissenhaft ausgeführt. (144)

(145)

Willy Edel

Fein-, Handwaren, Hüte u. Bekleidungs-Weissenfels, Marienstraße 9, Laden.

Mode-Zeitungen

empfehlen zu den niedrigsten Preisen.

Willy Edel, Weissenfels, Marienstraße 9, Laden.

(146)

Verlosung!

Zurückgekehrt vom Grabe uneres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Arthur Wichapfel

legen wir allen, die seinen Satz in reich mit Blumen schmückten unsern besten Dank. Belobens Dank Genossen Kreis für die lieben Worte am Grabe.

Halle, Berliner Str. 82, den 1. Dez. 1920.

In tiefem Schmerz

Friedrich Wichapfel und Frau

1888 nebst Kindern und Angehörigen.

(147)

Dan sagung.

Für die herzliche Teilnahme bei dem Tod unseres lieben Vaters, sowie für die reichliche Unterstützung von seinen Verwandten, Bekannten und Freunden, sowie für die liebevollen Worte am Grabe.

Halle, Berliner Str. 82, den 1. Dez. 1920.

Naumburg, den 2. Dezember 1920.
Helene Born und Kinder.